

PL-Mount

Englisch: PL Mount

KAMERA/BEGRIFFE

Standardanschluss für professionelle Filmkameras mit 52mm-Gewinde — entwickelt von Arri für 16mm-Kameras.

Technische Details Der PL-Mount verfügt über eine präzise Toleranz von $\pm 0,005\text{mm}$ im Auflagemaß und verwendet einen 12-Pin-Anschluss für elektronische Kommunikation zwischen Objektiv und Kamera. Das Gewinde folgt der Norm ISO 2758 mit metrischen Spezifikationen. Moderne PL-Mount-Varianten unterstützen Lens Data System (LDS) für die Übertragung von Fokus-, Zoom- und Blendenwerten an digitale Workflows. Das System unterscheidet zwischen Standard-PL für Super 35mm-Sensoren und Large Format PL (LPL) mit 62mm Durchmesser und 44mm Auflagemaß für Vollformat-Sensoren.

Geschichte & Entwicklung Arriflex entwickelte das PL-Mount 1982 als Nachfolger des proprietären Arri-Standard-Mount und etablierte es erstmals mit der Arriflex 35-III. ARRI lizenzierte das System bewusst an andere Hersteller, wodurch es sich zum universellen Standard entwickelte. 1990 erweiterte die Einführung des elektronischen Datenaustauschs die Funktionalität erheblich. 2017 führte ARRI das Large Format PL (LPL) für die ALEXA LF ein, um größere Sensoren optimal auszunutzen. Praxiseinsatz im Film Produktionen wie "Blade Runner 2049" (Roger Deakins) und "1917" (George Richmond) nutzten PL-Mount-Objektive von Zeiss, Cooke und ARRI für ihre charakteristische Bildsprache. Das System ermöglicht schnelle Objektivwechsel während Drehpausen und gewährleistet exakte Wiederholbarkeit bei Multiple-Camera-Setups. Vintage-Objektive wie Cooke Speed Panchros oder moderne Zeiss Master Primes am PL-Mount prägen den Look zeitgenössischer Kinoproduktionen. Die mechanische Robustheit bewährt sich bei extremen Drehbedingungen und Steadicam-Einsätzen.

Vergleich & Alternativen Während Canon EF-Mount (44mm Auflagemaß) und Sony E-Mount (18mm) primär aus der Fotografie stammen, wurde PL-Mount spezifisch für Kinoproduktionen konzipiert. Das größere Auflagemaß von 52mm begrenzt die Weitwinkel-Performance bei digitalen Sensoren im Vergleich zu nativen Mounts wie RF oder Z-Mount. Adapter von PL auf andere Systeme sind möglich, während umgekehrt das große Auflagemaß Limitierungen schafft. LPL-Mount deckt Large-Format-Produktionen ab, bleibt jedoch zu Standard-PL inkompatibel. Aktuelles PL Mount-Objektive erfahren eine verstärkte Nachfrage bei Independent-Filmmachern, die nach kostengünstigen Alternativen zu teuren Cine-Objektiven suchen. Hersteller wie Mitakon bieten mittlerweile erschwingliche PL Mount-Objektive mit großen Blendenöffnungen an. Bei der Verwendung mit modernen Kameras ist jedoch die Kompatibilität zu beachten, da nicht alle PL Mount-Objektive problemlos mit Kameras mit rotierenden Spiegeln funktionieren.